



## Auszug aus Tafsir Ibn Kathir

### *Sura al-Maida (5) Ayat 44*

Übersetzt von M. F. Bayraktar

[www.ahlu-sunnah.de](http://www.ahlu-sunnah.de)

## ﴿...وَمَنْ لَمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ﴾

„...Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat - das sind die *Kuffar*.“

Bara ibn Azib, Hudhayfa ibn Yamman, ‘Abdullah ibn Abbas, Abu Midschies, Abu Radscha, Ikrima, Ubaydullah, Hasan al-Basri und andere sagen: „Die Offenbarung dieser *Ayat* geschah aufgrund der *Ahlul Kitab* [Volk der Schrift – Juden und Christen].“ Jedoch sagte Hasan al-Basri hinzufügend: „Dies ist auch für uns *Wadschib* – verpflichtend.“

‘Abdurrazzaq überliefert durch Sufyan ath-Thawri von Ibrahim: Er sagte, diese *Ayat* sei aufgrund der Kinder Israels offenbart worden und gab bekannt, dass das Gleiche für diese Gemeinschaft [*Umma*] gültig sei. Dies überliefert auch Ibn Dscharir [al-Tabari].

Auch sagt Ibn Dscharir [al-Tabari]: „Uns überlieferte Yaqub [...] von Alqama und Masud: Sie fragten ‘Abdullah ibn Masud [bezüglich des Urteils] über Bestechungsgelder, welches er als Haram bezeichnete. Sie fragten ihn: „Was sagst du über das Richten?“ und er sagte, es sei *Kufr* und rezitierte die *Ayat*: „**Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat - das sind die Ungläubigen.**“ Suddi sagt: „Mit dieser *Ayat* ist gemeint: Wer nicht mit meinen herabgesandten Gesetzen richtet, diese absichtlich verlässt und wissentlich übergeht, dieser gehört zu den *Kuffar*.“

‘Ali ibn Abu Talha überliefert von ‘Abdullah ibn Abbas, er habe über diese *Ayat* gesagt: „Wer das Herabgesandte von Allah *subhanahu wa ta’ala* ablehnt, wird einer der *Kuffar*. Wer jedoch akzeptiert und nicht danach richtet, wird ein Tyrann [*Dhalim*] und offenkundiger Sünder [*Fasiq*].“ Ibn Dscharir [al-Tabari] überlieferte dies.

Er bevorzugte danach die Ansicht, dass mit dieser *Ayat* jene der *Ahlul Kitab* oder jene, welche diese Gesetze ablehnen, gemeint sind. ‘Abdurrazzaq überliefert durch Thawri von Zakariyya, dieser von Schabi: „**Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat - das sind die Ungläubigen.**“, wurde für die *Muslimen* offenbart.“

Ibn Dscharir [al-Tabari] sagt: Uns überlieferte Ibn al-Musanna [...] von Schabi: „**Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat - das sind die Ungläubigen.**“, bezieht sich auf die *Muslimen*. „**Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat - das sind die Ungerechten.**“[45] bezieht sich auf die Juden. „**und die sich nicht nach dem richten, was Allah herabgesandt hat - das sind die *Fasiq*.**“[47] , bezieht sich auf die Christen.

Husayn und Thawri überliefern durch Zakariyya das Gleiche von Schabi. Ebenfalls sagt ‘Abdurrazzaq: Uns überlieferte Ma’mar von Tawus: Als man Ibn Abbas *radhiyallahu ‘anhu* über diese *Ayat* befragte, sagte er, dies sei *Kufr*. Ibn Tawus, von seinem Vater überliefernd, sagt: „Dies ist jedoch nicht gleich dem *Kufr* des Ablehnen Allahs, der Engel, der Bücher oder der Propheten.“

Thawri überliefert durch Ibn Dschuraydsch von Ata, er habe gesagt: „*Kufr* hinter dem *Kufr*, *Dhulm* hinter dem *Dhulm* und *Fisq* hinter dem *Fisq*.“ Dies überliefert Ibn Dscharir [al-Tabari]. Waqi überliefert [...] von Tawus, er habe gesagt: „Der *Kufr* hier ist nicht der *Kufr*, der einen aus dem *Din* bringt.“

Ibn Abu Hatim sagt: Uns überlieferte Muhammad ibn ‘Abdullah [...] von Ibn Abbas, er habe gesagt: „Es ist nicht der euch bekannte *Kufr* (nicht der, zu dem euer Verstand sich neigt).“, und Hakim überliefert diesen *Hadith* in seinem *Mustadrak* von Sufyan ibn Uyayna und sagt: Gemäß den

Bedingungen von Bukhari und Muslim *Sahih*, sie haben es jedoch nicht in ihren *Sahih*-Büchern tradiert.

